

A2 Revision Beschluss „Die Welt für morgen leben“

Antragsteller*innen:

Tagesordnungspunkt: TOP06 Anträge

Antragstext

1 Der Beschluss „Die Welt für morgen leben“ wird anhand der folgenden Änderungen
2 aktualisiert:

3 1. Zukünftig soll es nur noch ein Schwerpunktthema geben. Dieses wählt die
4 Bundeskonferenz 2025 für drei Jahre. Die Arbeitsweise soll dem Herbst-
5 Bundesrat vorgeschlagen und mit ihm diskutiert werden. Das neue
6 Schwerpunktthema soll sein: psychische Gesundheit.

7 2. Zum Zweck der Vereinfachung werden einige begriffliche Veränderungen
8 vorgenommen:

9 • „Kern- & Profilt Themen“ ? „Profilt Themen“

10 • „Partizipation und Teilhabe von Kindern und Jugendlichen“ ?
11 „Kindermitbestimmung“

12 • „Glaube und Spiritualität“ ? „Glaube und Kirche“

13 Daraus ergeben sich folgende Änderung im bestehenden Beschluss „Die Welt für
14 morgen leben“:

Einleitung

16 Die Katholische junge Gemeinde (KjG) ist ein dynamischer und lebendiger Kinder-
17 und Jugendverband, in dem Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bei
18 gemeinsamen Aktivitäten christliche Werte leben, lernen sich eine eigene Meinung
19 zu bilden sowie soziale und politische Verantwortung zu übernehmen.

20 Die KjG bewegt und orientiert sich an den Lebenswelten von Kindern, Jugendlichen
21 und jungen Erwachsenen. Sie schafft Räume einander zu begegnen, Spaß zu haben,
22 sich weiter zu entwickeln und eigene Zugänge zum Glauben zu finden.

23 Auf Basis des christlich-katholischen Menschenbildes, der Grundlagen und Ziele
24 sowie aktueller Beschlusslagen der KjG machen wir uns stark für Demokratie,
25 Solidarität und Gerechtigkeit, auch in Kirche und Gesellschaft.¹

26 *Kern- und* **Profilthemen der KjG**

27 Das Profil der KjG prägt diese bundesweit und auf allen Ebenen. Die
28 nachfolgenden *Kern- und* Profilthemen sind maßgeblich für die tägliche Arbeit der
29 KjG und haben einen großen Stellenwert in der Ausgestaltung des KjG-
30 Bundesverbandes.

31 Die KjG beschäftigt sich im Rahmen ihrer gesamten bundesverbandlichen Arbeit
32 langfristig mit den folgenden Themen:

- 33 • *Partizipation und Teilhabe von Kindern und Jugendlichen* **Kindermitbestimmung**
- 34 • *Glaube und Spiritualität* **Glaube und Kirche**
- 35 • **Geschlechtergerechtigkeit und -vielfalt**

36 *Schwerpunkthemen* **Schwerpunktthema der KjG**

37 Als partizipativer Kinder- und Jugendverband bewegt sich die KjG in den
38 Lebenswelten von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Sie greift
39 aktuelle gesellschaftliche Themen und Interessen ihrer Mitglieder auf und setzt
40 sich aus ihrer Perspektive mit diesen auseinander. Mit der Wahl eines
41 Schwerpunktthemas wird ein aktuelles Anliegen junger Menschen kenntlich gemacht
42 und seine politische Dringlichkeit aufgezeigt.

43 In den folgenden Jahren bearbeitet die KjG ^{die} **das** folgendeⁿ Schwerpunktthema^{en}:

- 44 • *Antifaschismus*
- 45 • *Inklusion*
- 46 • **psychische Gesundheit**

47 *Ein mögliches drittes Schwerpunktthema bleibt bis zum Großevent „Machmal“ im*
48 *Juni 2022 vakant. Dort soll in einem zielgruppengerechten Workshop die Meinung*
49 *zu verbandsrelevanten-Themen von Kindern und Jugendlichen erarbeitet werden. Aus*
50 *diesen Erkenntnissen wird noch vor Ort mit den Kindern und Jugendlichen ein*
51 *Antrag für den Herbst-Bundesrat formuliert. Der SAS ParTei vertritt auf dem*
*Bundesrat als Antragsteller*in die Interessen der Zielgruppe. Dabei werden die*
bereits ausgewerteten Stimmen der Mitgliederumfrage (Dezember 2021) dieser
Altersgruppe berücksichtigt. Der SAS ParTei und der Diözesanverband Essen sind

52 für die Vorbereitung, Durchführung und die Nachbereitung der Ergebnisse des
53 Workshops zuständig.

54 Die Ausgestaltung des ^{r jeweiligen Themen} **Themas** kann unterschiedlich erfolgen.
55 Die Arbeitsweisen, die sich am Kapitel Verständnis orientieren können, werden
56 auf dem Herbst-Bundesrat 2025 festgelegt. Kriterien für die Wahl der
57 Vorgehensweise sind laufende Projekte sowie bereits vorhandene Expertise in den
58 Diözesanverbänden.
59
60
61

62 Die **Das** Schwerpunktthema ^{en} **wird** ^{werden} mittelfristig, d.h. in den nächsten 3
63 Jahren bearbeitet. Die Intensität der Bearbeitung über die Jahre hinweg erfolgt
64 flexibel. So wird ermöglicht, auf aktuelle Entwicklungen zu reagieren und bei
65 Bedarf Anpassungen vorzunehmen.

66 **Weitere für die KJG relevante Themen**

67 Bedingt durch aktuelle kirchliche, gesellschaftliche oder verbandliche
68 Entwicklungen wird es immer wieder (teils unvorhergesehene) Themen geben, die
69 eine Relevanz für die KJG haben.

70 Die Bundeskonferenz, der Bundesrat und die Bundesleitung können diese Themen
71 benennen und sich mittels Beschlüsse über deren Ausgestaltung vereinbaren.

72 **Projekte**

73 Für die Umsetzung kurzfristiger Aktionen arbeitet der KJG-Bundesverband
74 projektorientiert. Diese Projekte werden genutzt, um einzelne Aktionen oder
75 Kampagnen innerhalb eines möglichst präzise planbaren Zeitraums umzusetzen.

76 Projekte des Bundesverbandes werden im Rahmen der bundesverbandlichen Gremien
77 auf Grundlage einer Projektskizze beschlossen. Diese beinhaltet mindestens die
78 Ziele des Projektes, eine Kostenübersicht sowie eine Vereinbarung zur konkreten
79 Umsetzung und Begleitung des Projekts.

80 **Verständnis**

81 Die ^{Kern- &} Profilt Themen, ^{die} **das** ^{Schwerpunktthemen} **Schwerpunktthema** und die
82 weiteren für die KJG relevanten Themen haben eine Relevanz für den gesamten
83 Verband. Dies bedeutet insbesondere, dass die Ausgestaltung auf Bundes-,
84 Diözesan- und Ortsebene erfolgt.

85 Dies kann folgendermaßen umgesetzt werden:

- 86 • Einrichtung eines Gremiums auf Bundesebene, welches inhaltlich zu einem
87 Thema arbeitet, Materialien erstellt und diese dem Verband zur Verfügung
88 stellt

- 89 • Einrichtung eines offenen Netzwerks, bestehend aus Diözesanverbänden, die
90 bereits zu einem Thema arbeiten, sowie interessierter Einzelpersonen aus
91 dem Bundesgebiet

- 92 • Sammlung von bestehendem internen / externem Material durch die
93 Bundesleitung

- 94 • Vernetzung mit externen Akteur*innen durch die Bundesleitung

- 95 • Fortbildungs- und Austauschangebote

- 96 • Inhaltliche Bearbeitung des Themas auf Diözesanebene und Bereitstellung
97 der entwickelten Materialien und Expertise für den gesamten Verband

- 98 • Weitergabe von zielgruppenorientierten Materialien für die Ortsgruppen
99 durch die Diözesanebene

- 100 • Öffentlichkeitsarbeit auf Social Media sowie Teilen und Bekanntmachen der
101 verbandlichen Angebote auf allen Ebenen

- 102 • Beschäftigung mit den verbandlichen Themen in den unteren Ebenen, z.B. bei
103 Veranstaltungen, Gruppenstunden und Freizeiten

104 Ziel einer erfolgreichen Bearbeitung ist eine möglichst vielfältige
105 Auseinandersetzung auf möglichst vielen Ebenen des Verbandes in einem gleichen
106 Zeitraum.

107 **Revision**

108 Die Lebenswelten von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen verändern und
109 entwickeln sich stetig. Dieser Dynamik folgend, muss sich auch die KjG als
110 Kinder- und Jugendverband immer wieder verändern und weiterentwickeln.

111 Aus diesem Grund sollen die Schwerpunktthemen der KjG alle 3 Jahre überprüft,
112 beraten und gegebenenfalls angepasst werden. Die Bundesleitung ist dafür
113 verantwortlich, eine geeignete Form der Auseinandersetzung für die
114 Bundeskonferenz vorzubereiten.

115 Bei dringendem Bedarf kann ein Schwerpunktthema außerhalb der festgelegten

116 Revision durch einen Beschluss der Bundeskonferenz oder des Bundesrats
117 ausgetauscht werden. Da wir nur begrenzte Ressourcen haben, kann ein neues Thema
118 nur gewählt werden, wenn es durch ein bereits bestehendes ausgetauscht wird.

119 **Umsetzung**

120 *Die von der KjG-Bundeskonferenz 2018 eingerichteten Sachausschüsse*
121 *„Partizipation und Teilhabe von Kindern und Jugendlichen“, „Glaube und*
122 *Spiritualität“ sowie „Geschlechtergerechtigkeit und -vielfalt“* **Folgende**
123 **Sachausschüsse sind von der Bundeskonferenz** ^{werden} dauerhaft eingerichtet:

- 124 • **Sachausschuss „Kindermitbestimmung“**
- 125 • **Sachausschuss „Glaube und Kirche“**
- 126 • **Sachausschuss „Geschlechtergerechtigkeit und -vielfalt“**

127 Mit der jährlichen Berichtslegung auf der Bundeskonferenz legen die
128 Sachausschüsse auch einen Ausblick auf die konkreten Zielsetzungen und Ideen zur
129 weiteren Ausgestaltung des Themas vor.

130 Die Bundesleitung überlegt ^{sich bis zum} **gemeinsam mit dem Herbst-Bundesrat 2025²**
131 **passende Arbeitsformen für** ^{die} **das neue** ^{einzelnen} **Schwerpunktthema** ^{en und schlägt}
132 ^{diese dem Bundesrat zur Abstimmung vor} **. Mit Beschluss der Arbeitsformen** ^{durch}
133 ^{den Herbst-Bundesrat} **startet die aktive Bespielung** ^{der} **des neuen**
134 **Schwerpunktthemas** ^{en}.

135 Die nächste Revision der Schwerpunktthemen findet ^{außerplanmäßig bereits 2025}
136 **2028** statt. ^{Die Veranstaltungen LautStark! und entsprechende DV-Veranstaltungen}

137 **Vorherige Veranstaltungen auf Diözesan- oder Bundesebene** ^{(Kinderstädte & -}
138 ^{konferenzen)} **werden genutzt, um Rückmeldungen von Kindern und Jugendlichen zu**
139 **möglichen zukünftigen Schwerpunktthemen zu erhalten.** ^{Diesen Prozess führt der}
140 ^{SAS Partei durch und informiert im Rahmen der Laustark-Planung über ein}
141 ^{Verfahren die Bundeskonferenz 2024.}

142 **[1] Mission Statement der KjG**